**STOP-Prinzip zum Schutz vor mechanischen Gefährdungen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Schutzmaßnahme** | **Beispiel** |
| Reduzierung, Beseitigung von gefährlichen Oberflächen | * Abrunden von Ecken, Kanten oder Spitzen * Ersatz durch ungefährliche Oberfläche * Anbringung von Halteeinrichtungen * Beseitigung rutschiger Oberfläche/Verwendung rutschhemmender Oberflächen |
| Vermeidung enger Bereiche, die zu Kontakt führen | * Einberechnung der Sicherheitszuschläge bei engen Durchgängen und rauen Oberflächen * Schaffen ausreichender Handfreiräume bei Montage und Wartung von Arbeitsmitteln |
| Verwendung trennender Schutzeinrichtungen | * Seitliches Verdecken scharfkantigem Bandmaterial * Einsatz von Messerblöcken zum Ablegen von Handmessern * Einsatz von Schutzbügeln bei handgeführten Transportmitteln |
| Kenntlichmachung gefährlicher Oberflächen | * Anbringen farblicher Kontraste zwischen Umgebung und gefährlicher Oberfläche * Zusatzbeleuchtung in Wartungsbereichen |